

# Bank intern



Der • aktuelle • kritische • anzeigefreie • Insiderreport für Banker

DÜSSELDORF - BERLIN - ZÜRICH - NEW YORK - VADUZ

**GAD:** Ausgesprochen harmonisch verlief die Generalversammlung der **GAD** in der vergangenen Woche. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Mit zur guten Stimmung beigetragen hat sicher auch die Tatsache, daß die GAD ihren rund 440 Genossenschaftsbanken eine vierprozentige Rückvergütung zahlen konnte. Das spülte 16,5 Mio € in deren Kassen. Die GAD erzielte 2009 einen Umsatz von rund 382 Mio € (2008: 369 Mio €) und einen Jahresüberschuß nach Rückvergütung und Steuern von 8,6 Mio € (Vorjahr: 6,6 Mio €). Die GAD-Unternehmensgruppe verbuchte rund 620 Mio € Umsatz (2008: rund 613 Mio €). Vorstandsvorsitzender **Anno Lederer**



bekräftigte seine auf der **IfG**-Veranstaltung Ende Mai gemachten Aussagen zu einer möglichen Fusion mit der **FIDUCIA** (vgl. 'Bi' 23/10). Man stehe einer Fusion offen gegenüber, allerdings müßten die wohlverstandenen Rechte der GAD-Eigentümer gewahrt werden. Ab 2012 will die GAD ihr Banksteuersystem **bank21** webbasiert zur Anwendung bringen. 80 Millionen Euro soll dies jährlich an Kosteneinsparungen für die Mitglieder bringen. Zudem soll das System die IT in den Banken deutlich verschlanken. Alle Anwendungen, die in den Banken benötigt werden, stehen dann über den Browser zur Verfügung – ohne zusätzliche Software und ohne Server vor Ort.

\*\*\*